

## Mit dem Smiley 2.0 ins Internet

**In Hostels und Hotels, die Hotelgastkommunikation über DaPhix nutzen, kann man jetzt mit einem QR-Code ins World Wide Web**

(Berlin, 17.12.09) Er wirkt wie ein digitales Labyrinth, hat jedoch eine charmante, postmoderne Eigenästhetik: der Quick Response Code. Kurz: QR-Code. Der hippe Nachfahre des Barcode, sieht mit seinen integrierten Quadraten als Augen aus wie ein Smiley 2.0. Man kann ihn mit dem Handy abfotografieren, um dann direkt auf eine Internetseite zu gelangen. Hostels und Hotels, die das DaPhix System des Berliner IT Systemhauses DaPhi nutzen, können ab sofort diese einfache Möglichkeit zum mobilen Surfen anbieten.

Der QR-Code wird an der Rezeption einfach mit der Quittung für die gewünschte Surfzeit ausgedruckt und kann von dieser abfotografiert werden. Eine QR-Code Reader-Software verbindet dann direkt mit der Einstiegsseite. Das funktioniert natürlich auch mit einem Laptop mit integrierter Webcam. Solange das noch nicht Alltag in Deutschland ist, hat diese Art sich mit dem Internet zu verbinden zusätzlich Eventcharakter und wird bei jüngeren Reisenden gerne genutzt werden. Aktuelle Handys mit Fotofunktion können die QR-Codes im Normalfall ohne Probleme einlesen. Oft ist die Software schon vorinstalliert oder kann kostenlos aufgespielt werden.

Mit dem QR-Code ist eine komplexere Datenverschlüsselung möglich als mit dem bekannten Barcode. Er wurde 1994 für die Kennzeichnung von Teilen in der KFZ-Produktion entwickelt und wird seit Anfang dieses Jahrtausends mit wachsender Beliebtheit auch zur Kennzeichnung anderer Dinge benutzt. Vor allem in Japan gibt es kaum noch ein Werbeplakat ohne QR-Code, mit dem zu den korrespondierenden Webseiten weitergeleitet wird. Der Westen lässt sich jedoch Zeit. Hier wird der Code eigentlich erst seit 2007 eingesetzt. In der *Welt kompakt* wird man beispielsweise mit weiterführenden Informationen verlinkt. Henkel hatte erst im November 2009 eine Werbekampagne für das Waschmittel Persil gestartet, in der die neuen Smileys zum Einsatz kommen.

Mehr Information auf [www.daphix.de](http://www.daphix.de)

---

Der Text ist zum Abdruck freigegeben.

**Informationen zu DaPhix**

DaPhix ist eine eine eigens für die Hotelwirtschaft entwickelte, unkomplizierte und sichere Gesamtlösung für die Gästekommunikation. Seit mittlerweile zehn Jahren stattet das Berliner IT Systemhaus DaPhi Hostels und Hotels mit Internet-Terminals, WLAN und Telefonie aus.

DaPhix finden Sie sowohl in Deutschlands erstem Hostel, als auch in Deutschlands größtem Hostel mit über 900 Betten. Europas führende Hostelkette nutzt DaPhix genauso wie über fünfzig Hostels in London, Helsinki, Wien, Venedig, Berlin, Hamburg, München und Dresden.

Die Firma DaPhi feiert 2010 zehnjähriges Jubiläum. Interesse an einem Portrait?

Belegexemplare senden Sie bitte an unsere Postadresse oder als Link an [presse@daphi.de](mailto:presse@daphi.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an

**Christian Biadacz**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

-----

DaPhi GmbH

Normannenstr. 1-2

10367 Berlin

TEL +49(0)30 2936 319-24

FAX +49(0)30 2936 319-01

[presse@daphi.de](mailto:presse@daphi.de)